

**BVwG**Bundesverwaltungsgericht  
Republik Österreich

Der Präsident

An das  
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und  
Konsumentenschutz  
Stubenring 1  
1011 Wiennachrichtlich:  
Präsidium des Nationalrates  
Dr. Karl Renner-Ring 3  
1010 Wienper E-Mail1030 Wien, Erdbergstraße 192-196  
Tel.: +43 1 601 49 – 0 / DW  
Fax: +43 1 531 09 – 153357 / 153364  
E-Mail: einlaufstelle@bvwg.gv.atBearbeiterin: Mag. Karin Rettenhaber-  
Lagler  
E-Mail: KARIN.RETTENHABER-  
LAGLER@BVWG.GV.AT  
Durchwahl: +43 (1) 60149 15 2257  
Geschäftszahl: BVwG-100.912/0001-  
Präs/2015  
DVR: 0939579

Wien, am 27. Februar 2015

**Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Kriegsopferversorgungsgesetz 1957, das Opferfürsorgegesetz, das Heeresversorgungsgesetz, das Verbrechensopfergesetz, das Behinderteneinstellungsgesetz sowie das Bundesbehindertengesetz geändert werden, das Kriegsopfer- und Behindertenfondsgesetz aufgehoben und mit dem eine Rentenleistung für Contergan-Geschädigte eingeführt wird**

Zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Kriegsopferversorgungsgesetz 1957, das Opferfürsorgegesetz, das Heeresversorgungsgesetz, das Verbrechensopfergesetz, das Behinderteneinstellungsgesetz sowie das Bundesbehindertengesetz geändert werden, das Kriegsopfer- und Behindertenfondsgesetz aufgehoben und mit dem eine Rentenleistung für Contergan-Geschädigte eingeführt wird, nimmt das Präsidium des Bundesverwaltungsgerichtes wie folgt Stellung:

**Zu Artikel 5 (Änderung des Behinderteneinstellungsgesetzes) sowie zu Artikel 6 (Änderung des Bundesbehindertengesetzes):**

**Zu Z 3 (§ 19 Abs. 1 Behinderteneinstellungsgesetz) sowie zu Z 1 (§ 46 Bundesbehindertengesetz):**


Das Bundesverwaltungsgericht begrüßt gegenständliche Bestimmungen und regt,

- 2 -

ergänzend, an klarzustellen - allenfalls im Rahmen der Erläuternden Bemerkungen -, dass die Neuerungsbeschränkung nur für jene Verfahren gilt, in welchen erst nach dem Inkrafttreten der Novelle eine Beschwerde beim Sozialministeriumservice eingebracht wird. Dies erscheint erforderlich um sicherzustellen, dass die bereits anhängig gewordenen Beschwerden unter jenen Voraussetzungen geprüft werden, auf die der Rechtsunterworfene zum Zeitpunkt seiner Beschwerdeerhebung vertrauen durfte.

Der Präsident  
Perl

**Elektronisch gefertigt**

Signaturwert	Ddl1FYJoAM+Yc8PVzHzYV2aeXn+SzUWJkV9KWpfR4wD79aMysQ9+MfrwgTffxNg+0qC NUaJjN6h7tF729BJHY1NtX3fEDi7jHULhwjIEktoWC7AfAQkoJDZbqIPk8Nod1h80IA zKCuCIKjuwPKwAz6sBoVK2Z3e7rmDK2mpcDRIVfeebJSQFPjHm7Ji8hiqK16AsWgs4x SVOYlcvLO6arlHHMOMrELJAzgVaXjF13/mqwocXWqaewbSlJsAo4u7rJGeM5C2N9Oi4 52OhHsEAJaS7xRqppTmw5eOETLxx4xMkH/maxvU1ckbXTxbL84vUOI07KGjsp3TJDFQ ns8phnQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=635621831794,CN=Bundesverwaltungsgeri cht,C=AT
	Datum/Zeit	2015-02-27T14:13:00+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate- light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1105574
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>	